

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne senden wir Ihnen die aktuelle VLK News **Ausgabe 29/2021**.



Kommunal- und Landespolitik

Land baut auf „kinderstark“ (Aachener Nachrichten)

Um die Folgen der Pandemie für Kinder und Jugendliche abzumildern und sozial benachteiligte Familien zu stärken, will das Land die Präventionsarbeit ausbauen. Mehr...

Mehr dazu: **Landesregierung investiert mehr als 14 Millionen Euro in weiteren Ausbau der Präventionsarbeit (Landesregierung NRW) [mehr...](#)**

Erftstadt: Kostenlose psychologische Hilfe für Flutopfer (Radio Erft)

Die Flutkatastrophe vor knapp drei Wochen wird besonders die Erftstädter aus Blessem und Liblar noch Jahre beschäftigen. [Mehr...](#)

mehr dazu: **Unterstützung psychisch belasteter Menschen in den Flutregionen (Landesregierung NRW) [Mehr...](#)**

In NRW sind über 200 Praxen von Folgen der Flut betroffen (WAZ)

Das Juli-Hochwasser hat die medizinische Infrastruktur schwerer getroffen als zunächst gedacht. Das zeigen Zahlen des Landes NRW. [Mehr...](#)

THW-Team erkundet Hilfsbedarf in Katastrophengebieten in NRW (Die Zeit)

Ein Erkundungsteam des Technischen Hilfswerks (THW) sondiert in Hochwasser-Katastrophengebieten Nordrhein-Westfalens Einsatzstellen und bietet vor Ort Hilfe an. [Mehr...](#)

Wirtschaft und Finanzen

Hilfsfonds für Flutopfer wird rund 30 Milliarden Euro umfassen (Handelsblatt)

Die Unwetterschäden allein in NRW belaufen sich nach ersten Schätzungen auf etwa 13 Milliarden Euro. Die Kosten sollen über 20 Jahre abgetragen werden. [Mehr...](#)

Mehr dazu: **Rasche: Betroffenen helfen, Klimaschutz stärken, Katastrophenschutz verbessern (FDP Landtagsfraktion)** [Mehr...](#)

Handwerkermangel in Hochwassergebieten (Die Welt)

Nach dem Hochwasser gibt es viel Arbeit für Handwerker. Die Handwerkskammer Aachen fordert Hilfe von anderen Kammerbezirken, da es viele Aufträge gibt. [Mehr...](#)

Mehr Aufträge für Maschinen- und Anlagenbauer in NRW (ntv)

Die hohe Nachfrage aus dem Ausland hat die Auftragsbücher der Maschinenbauer in Nordrhein-Westfalen gefüllt. [Mehr...](#)

Home-Office auch nach Corona in NRW? (WDR)

Viele Firmen aus NRW haben ihre Mitarbeiter während der Corona-Pandemie gezwungenermaßen ins Home-Office geschickt. Das Modell hat sich bewährt – und soll vielerorts bleiben. [Mehr...](#)

Recht

Staatsanwaltschaft ermittelt nach Hochwasser in Erftstadt (WDR)

Die Hochwasser-Katastrophe hat ein strafrechtliches Nachspiel. Die Kölner Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen gegen Unbekannt wegen des Verdachts auf Baugefährdung eingeleitet. [Mehr...](#)

Angriffe auf Mitarbeiter der Ordnungsämter 2020 vervierfacht (Die Glocke)

In der Corona-Pandemie 2020 hat sich die Zahl von Gewalttaten gegen Mitarbeiter der kommunalen Ordnungsämter fast vervierfacht. [Mehr...](#)

Atteste gegen die Maskenpflicht - Anklage gegen Bochumer Arzt (Die Welt)

Ein Bochumer Arzt steht vor Gericht. Ihm wird vorgeworfen, er habe Patienten ohne medizinische Notwendigkeit per Attest bescheinigt, dass sie keine Maske mehr tragen müssten. In 19 Fällen soll der Arzt solche Atteste ausgestellt haben. [Mehr...](#)

Landesarbeitsgericht Hamm: 75 Jahre im Dienst des Rechtsfriedens (justiz.nrw)

Vor genau 75 Jahren, am 7. August 1946, nahm das Landesarbeitsgericht Hamm seine Arbeit als Berufungs- und Beschwerdegericht in Arbeitssachen auf. [Mehr...](#)

Bildung und Beruf

Abiturnoten waren in NRW 2021 besser als im Vorjahr (Neue Westfälische)

„Die äußeren Umstände haben allen am Schulleben Beteiligten im vergangenen Schuljahr viel abverlangt“, sagte Ministerin Gebauer. [Mehr...](#)

mehr dazu: **Ministerin Gebauer: Die Abiturprüfungen waren fair und angemessen (Landesregierung NRW)** [Mehr...](#)

Zahl der Empfänger von „Aufstiegs-Bafög“ in NRW wächst (Rheinische Post)

Mit dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“ werden etwa Menschen unterstützt, die ihren Meister machen wollen. Mehr als ein Viertel der Geförderten waren Frauen. Ihr Anteil stieg um 18,9 Prozent. [Mehr...](#)

Gebauer: Impfung ist keine Voraussetzung für den Schulbesuch (Die Glocke)

Eine Corona-Schutzimpfung wird für Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen keine Voraussetzung sein, um am Präsenzunterricht teilzunehmen. [Mehr...](#)

Ministerin: 152 Schulen melden Schäden nach Katastrophe (Süddeutsche Zeitung)

Infolge der Hochwasserkatastrophe haben bislang 152 Schulen in Nordrhein-Westfalen Schäden unterschiedlicher Ausprägung gemeldet. [Mehr...](#)

Verkehr und Infrastruktur

Bahnbetreiber dringen auf Lösung für Finanzprobleme (Rheinische Post)

Über finanzielle Hilfen für die im NRW-Regionalverkehr fahrenden Bahnunternehmen wird seit langem verhandelt. Nach Abellio klagt auch Eurobahn-Betreiber Keolis über Probleme und fordert eine Lösung. [Mehr...](#)

So viele E-Autos gibt es in Wuppertal (Westdeutsche Zeitung)

Immer mehr Wuppertaler sind elektrisch mit dem Auto unterwegs. Die Zulassungen steigen rasant - doch ein Problem verbirgt sich hinter dem E-Auto-Wachstum. [Mehr...](#)

Online-Theorie in Fahrschulen bis Juni 2022 möglich (Rheinische Post)

Aufgrund der Pandemie gab es eine Ausnahmeregelung für Fahrschulen, sie durften ihren Unterricht auch in Onlinekursen anbieten. Das Landesverkehrsministerium Nordrhein-Westfalen hat die Regelung jetzt bis Juni 2022 verlängert. [Mehr...](#)

Köln weitet Abstellverbote für E-Scooter aus (WDR)

In Köln gelten neue Regeln für Leih-Scooter. In der Altstadt dürfen Nutzer sie nur noch an bestimmten Plätzen abstellen. [Mehr...](#)

Kultur und Medien

Urmensch-Modell in Mettmann mit dunklerem Teint (WDR)

Einer der nachgebildeten Urmenschen im Neanderthal-Museum in Mettmann bekommt eine dunklere Hautfarbe. [Mehr...](#)

Millionen-Finanzspritze für das Theater Dortmund (Ruhrnachrichten)

Ein Aushängeschild der Dortmunder Kultur bekommt viel Geld aus Düsseldorf: Das Land NRW fördert das Theater Dortmund mit einem Millionenbetrag. [Mehr...](#)

Kultur- und Kreativwirtschaft besonders stark im Kreis Paderborn (Neue Westfälische)

In einem landesweiten Ranking belegt der Kreis den fünften Platz. Vor allem ein Teilbereich sticht im Kreis besonders hervor. [Mehr...](#)

Landtag sucht "NRW-Pressfoto 2021" (Süddeutsche Zeitung)

Zum vierten Mal vergibt der Düsseldorfer Landtag den Journalistenpreis "NRW-Pressfoto des Jahres". [Mehr...](#)

Sonstiges

Hochwasser in NRW: Tierretter sind im Dauereinsatz (WAZ)

Bei der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz sind Existenzen zerstört worden. Viele Tiere werden vermisst, Retter sind im Dauereinsatz. [Mehr...](#)

Stadtverwaltung mit 50 neuen Azubis (Wuppertaler Rundschau)

50 neue Auszubildende in 15 Berufen haben nun bei der Stadt Wuppertal ihre neue Ausbildung begonnen. Das Spektrum der ist breit gefächert, von der Feuerwehr zum Zoo, von der Kindertagesstätte zum Seniorenheim. [Mehr...](#)

Neuer Rekord: Stadt Neuss rechnet mit 65 Prozent Briefwählern (WDR)

Die Stadt Neuss rechnet bereits jetzt mit 65 Prozent Briefwählern bei der Bundestagswahl.

Das wäre ein neuer Rekord - und macht die Suche nach Wahlhelfern noch dringender.

[Mehr...](#)

Spezialkräfte der Feuerwehr aus NRW auf dem Weg nach Athen (Rheinische Post)

Seit Tagen kämpft Griechenland gegen verheerende Waldbrände. Unterstützung kommt nun auch aus Nordrhein-Westfalen. Spezialeinheiten aus Bonn, Leverkusen und Königswinter sind auf dem Weg. [Mehr...](#)

Tipp: Besuchen Sie die Homepage des [VLK Bundesverbandes!](#)

Termine, Seminare und Online-Schulungsangebote

VLK Seminarreihe „Tipps und Tricks zur Arbeit im Rat“

mit den Schwerpunkten: Rechtliche Rahmenbedingungen, Funktionsweise eines Fachausschusses und strategische Planung.

Die Seminare finden zu einem mit Ihnen abgestimmten Termin in Ihrer Kommune vor Ort statt.

Bei Interesse melden Sie sich in der VLK Geschäftsstelle.

Aktuelles zur Ratsarbeit in Corona-Zeiten und vieles mehr finden Sie im [VLK-Mitgliederbereich](#).

Mit freundlichen Grüßen aus Düsseldorf

Gabriele Ansorge
Wissenschaftliche Referentin

Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker e.V.
Landesverband NRW

Sternstr. 44
40479 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 497 09 25
Telefax: 0211 / 497 09 12

gabriele.ansorge@vlk.nrw

www.vlk.nrw

www.facebook.com/VLKNRW